

niert. Selbst jetzt Sommer, wenn sogar nachts, sitzen Men- agerfeuer zusam- arren nachdenk- Plammen oder sin- Und auch alle über die Hitze n, rückt keiner in Stück von der e weg, in der es so

usridem Effekt hat Mücken wenig begeistert, e Flammengucker **Sefan Dachstuhl**

ndzentrum

g: „Noch sieben freie deltet das Team des Jugendzentrums wache für die Kids- hrt vom 2. (13 Uhr bis 6. August nach

ntum. 3., 29. Juli, ab 18 Uhr

ebüro

en. Wie die Ev. Kir- Eiringhausen

Steeeline investiert drei Millionen

Bernhard Schlüter

Plettenberg. Eine gigantische Menge Erde rich muss bewegt werden, bevor mit dem Neubau der Firma Steeeline Pro-technik GmbH an der Adam-Opel-Straße im Industriege-biet Köbbinghauser Hammer begonnen werden kann. Ebenfalls eine Menge bewegt haben die Steeeline-Geschäftsführer Brigitte Conrad, Daniel Mächtle und Christian Bieda in der noch jungen Firmenge- schichte.

Im Jahr 2001 gegründet, ist der Spezialist für Montage- technik stetig gewachsen. Steeeline entwickelt, fertigt und vertreibt Profilsysteme und Verbindungselemente für die Montagetechnik. Am bis- herigen Standort im Industrie- gebiet Bannwerth werden zurzeit 35 feste Mitarbeiter, darüber hinaus ca. 20 Kräfte von Zeitarbeitsfirmen beschäftigt. Das mittelständi- sche Unternehmen erwir- schaftet inzwischen einen Jah- resumsatz von rund 50 Millio- nen Euro.

Am Bannwerth stößt Steeel- line jetzt an seine Grenzen. „Wir fallen über unsere eige- nen Füße“, beschreibt Daniel Mächtle die beengte Situation. Daher wird am Köbbingha- ser Hammer neu gebaut. Rund drei Millionen Euro investiert

das Unternehmen für den neu- en Standort. An der Adam- Opel-Straße werden ein Hoch- regalager, eine Produktions- halle und ein Bürogebäude entstehen. Ende Januar 2011 soll dort der Betrieb aufge- nommen werden.

Servicegedanken mit den Kunden leben

Den Geschäftserfolg sieht Bieda darin begründet, dass „wir den Servicegedanken mit unseren Kunden leben“. Steeeline sei kein klassischer Hän- dler, sondern biete von der Ent- wicklung über die Produktion bis zum Vertrieb sozusagen das Rundum-Wohlfühl-Paket. Dazu gehören auch anwen-

tal. Zusammen bilden die drei ein eingespieltes Team mit klar gegliederten Aufgabenberei- chen. Mächtle ist für die Tech- nik zuständig, Bieda für den Vertrieb; Brigitte Conrad leitet den Bereich Controlling/ Finanzen.

„Wir setzen alle Hebel in Bewegung, damit der Kunde seine Ware erhält“, beschreibt Bieda die Firmenphilosophie. In der Unternehmenszent- rale in Plettenberg - zukünftig an der Adam-Opel-Straße - befinden sich die Entwicklung und der Vertrieb. Darüber hinaus werden hier Kleinser- rien und kleine Stückzahlen für eine kurzfristige Marktein- führung gefertigt. „Wir sind so aufgestellt, dass wir auch klei- ne Serien rentabel fertigen können“, erklärt Bieda. Für die Produktion von Großse- rien arbeitet Steeeline mit zer- tifizierten Firmen in Polen, China und Taiwan zusammen.

Seine Kunden hat Steeeline überwiegend in Deutschland. Für die nächsten Jahre ist der Ausbau des Exportanteils das Ziel. Dazu wird der neue Fir- menstandort beitragen, an dem die Kapazität vergrößert werden kann. Dem entspre- chend soll auch die Mitarbei- terzahl weiter steigen. „In der Endausbaustufe hoffen wir, 50 bis 60 Leute zu beschäftigen“, kündigt Christian Bieda an. „Wir werden den Vertrieb aus- bauen und in den anderen Bereichen nachziehen.“ Kon- trolliert und auf solider Basis soll Steeeline weiter wachsen, immer in Bewegung bleiben.



Die Firma Steeeline baut ein neues Firmengebäude im Industriege- biet Köbbinghauser Hammer. Foto: Bernhard Schlüter

Wutausbruch eines 26-jährigen Plettenbergers beschäftigt Amtsgericht – Angeklagter bestreitet Vorwürfe

Todesdrohung – Geldauflage für Ehemann

Plettenberg. Ein massiver Wutausbruch hatte einen 26- jährigen Mann aus Plettenberg

schon ihm und der Frau, die Streit gekommen, sie habe ihm schon sich von ihm getrennt hatte, am 23. Dezember vergange-

schon ihnen wieder freund- lich, es sei nichts mehr gesche- hen und sie rechne auch nicht

INFO

Drei Bauabschnitte

- Aufgrund der Hanglage müs- sen vor dem eigentlichen Bau- beginn ca. 20 000 m³ Erd- reich bewegt werden, um eine bebaubare Ebene zu schaffen.
- Im ersten Bauabschnitt wird das Palettenlager mit einer Höhe von 14 Metern und einer Fläche von 820 m² erstellt.
- Ans Lager gliedert sich im Erd- geschoss die Produktionshalle mit einer Größe von 500 m² an. Darauf entsteht ein zwei- geschossiges Bürogebäude mit insgesamt ca. 1000 m² Bürofläche.
- Der dritte Bauabschnitt besteht aus der ca. 600 m² großen Produktionshalle sowie der dazwischen befindlichen Durchfahrt.
- Energietechnisch wird nach dem neuesten Stand gebaut: Beheizung durch Luftwärmepumpeanlage, Photovoltaikan- lage auf dem Dach. Dadurch und durch Ausgleichsmaßnah- men in Form von Laubbaum- beständen werde dieser Industriebau nahezu ein Null- Energie-Gebäude, so die Bau- firma Althoff (Meschede).

ren Seite ein Zuwegungsga- sorium entlang der b angesiedelten Firma) geschaffen und der Muti zur Sackgasse werden. Bedenken insbesondere Heinz-Dietmar Schulz (9) sowie den FDP-Vertre Helmut Teichert und Am- rin Flugge gegen ge Anschüttungen teilte die schussmehrheit nicht.

Die WR berichtet

Querschnitt stellt im Heimathaus a

Plettenberg. Im Plettenb Heimathaus wird am menden Sonntag, 18. Juli 14 Uhr eine Gemeinsch ausstellung mit gegenstü chen Werken heimini Künstler eröffnet, die sime der Gruppe Quersc zusammengefunden hat sehen sind in der Ausstel die vom Kulturamt unter- wird, Bilder von Friedel mann, Katja Krahl, H Veronica Fischer, WY Lösenbeck Schulte, Bar Pelzer, Karin Rothemp Karin Steinmann, Erna F brandt und Marianne W Beschirg werden könne Exponate sonntags von 1 18 Uhr oder nach Term sprache. Kontakt: Fr Heimann, Telefon 07 260 91 83, oder Katja I Telefon 01 60/93 10 63 6

St. Laurentius öffnet sein Kirchencafé

Plettenberg. Das Kircher im Kath. Gemeindezen St. Laurentius am Sonr Kähler Straße ist am 18. Juli, in der Zeit von 1